

Dream the world into being

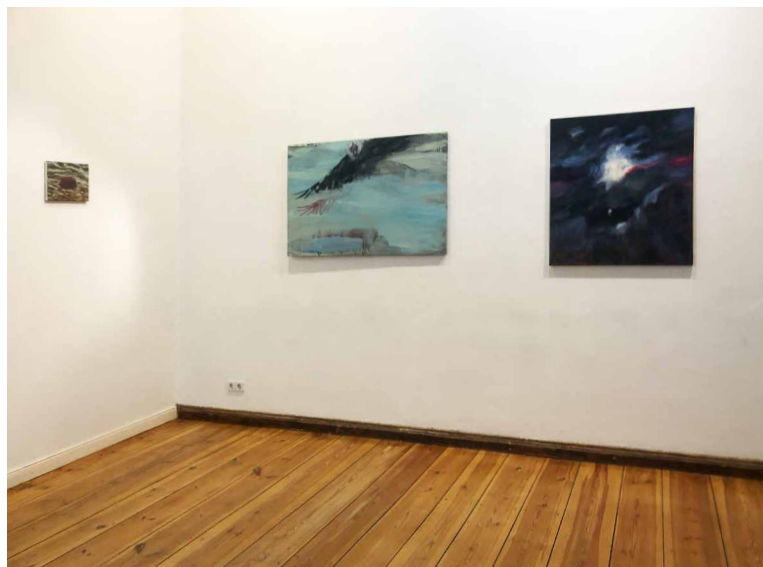
Die Ausstellung setzt sich auseinander mit der Frage nach den Grundbausteinen unseres Daseins. Wie erschaffe ich meine Sichtweise über mich selbst und der Welt. Wäre es möglich, die Welt zu ändern, indem ich sie anderes wahrnehme? Zwischen den Bildern der Künstlerinnen entsteht ein stiller Dialog. Eins scheint dem anderen zu antworten.

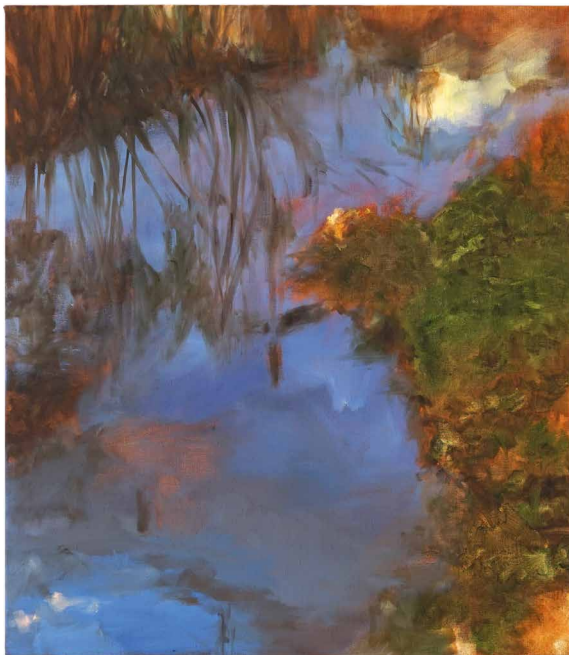
Christiane John zeigt in ihren Landschaftsbildern eine Welt, die imaginiert aber auch genauso wirklich sein könnte. Wir tauchen ein in Landschaften, deren Präsenz und Schönheit diese Frage an den Betrachter zurück gibt.

Susanne Husemann antwortet mit symbolischen Bildern und erschafft eine heldenhafte Welt, die den einzelnen losschickt, um sich auf die ureigene Reise zu machen.

Dream the world into being

**Bilder von Christiane John und
Susanne Husemann**





Christiane John

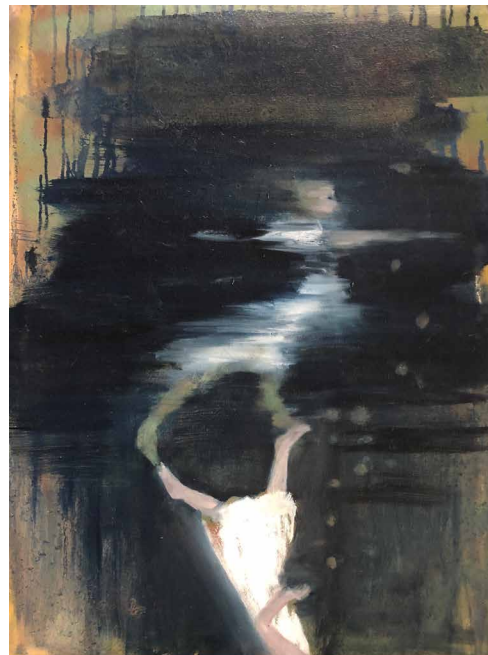
mirroring
70 x 80 cm
Öl/Leinwand
2021

*1965 in Siegen
1986 Studium der Kunstgeschichte an der Philipps-Universität Marburg
1986–1988 Studium Grafik-Design in Münster mit den Schwerpunkten Zeichnung und Druckgrafik
1989–1995 Studium Bildende Kunst an der Hochschule der Künste Berlin bei Georg Baselitz
1995 Abschluss als Meisterschülerin
1997 Stipendium Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Künstlerinnenprogramm

Sie lebt und arbeitet in Berlin.

2010/13/15 nahm sie beim Symposium und der Künstlerbiennale in Yalova teil. 2003–2006 gestaltete sie für das *Rafael Roth Learning Center* im *Jüdischen Museum Berlin* in Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern multimediale Stories zur jüdischen Geschichte. Ausstellungen in *nGBK Berlin*, bei *allgirls*, im *Türkischem Haus Berlin*

Sie stellte im In- und Ausland, u.a. in Wien, Budapest und Yalova aus.



Susanne Husemann

dance with the shadow
60 x 45 cm
Öl/Leinwand
2022

*1962 in Berlin
1988–1992 Studium an der UdK Berlin bei Wolfgang Petrick und Georg Baselitz, Abschluss als Meisterschülerin
1991 Gastaufenthalt an der school of art in Glasgow
1992–93 NaFöG-Stipendium und DAAD-Stipendium in Japan
1994 Grundstudium der Philosophie/Tübingen
1995/96 Studium der Philosophie/FU Berlin
1998–2001 Zeichnerin am Staatstheater Bochum/Hamburg/München und der Staatsoper Stuttgart
2001 Regie am Staatstheater München
2012–15 Gastaufenthalt in Pakistan/Islamabad
2015–17 Studium Drama Therapie Campus Naturalis – Abschlussarbeit über die Archetypen bei C. G. Jung
2018–20 Performancearbeit
2021 Studium der Shamanic Healing and Energy Medicine bei The Four Winds

ab 1990 Ausstellungen im In- und Ausland